

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788**

28.7.1788 (No. 31)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989836)

Nro. 31.

Olden-  
bürgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 28 Jul. 1788

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wepl. Berend Cornelius Erben zu Stolthamm, Cornelius Reinhard Berdes und Kaufmann Möller, Namens seiner Ehefrau sind gewillet, einen auf dem Esenshammer Kirchhofe zu Nordosten der Kirche belegenen graust. inernen Begräbnissteu am 15 Sept. a. c. in des Johann Jacob Kopmanns Wirtshause zu Esenshamm verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 8ten Sept. a. c., auf hiesigem Herzogl. Consistorio.
- 2) Hinrich Folte, zu Barghorn, hat von dem, in der Rasteder Kirche befindlichen in öffentlicher Vergantung von dem Major von Detken verkauften grossen Kirchenstuhl, die Hälfte dieses Stuhls, an Anton Hinrich Brötje zu Rastede hinwiederum verkauft. Die Angabe ist den 8ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.
- 3) Demnach von Berichtswigen gut gefunden worden, dem Tischler Hans Hinrich Wedemeyer zu Rastede auf strengen Gründen wohnhaft bis weiter die Verwaltung seiner Güter zu nehmen und Curatores zuzuordnen: Als wird solche Verfügung hiemit bekannt gemacht und jedermann gewarnet, ihm nichts zu borgen, noch einige Handlung mit ihm ohne seiner Curatoren Einwilligung einzugehen, oder zu gewärtigen, daß solche für unuerbindlich und nichtig werden geachtet werden.
- 4) Wider Hinrich Balkeer sen., zu Rixenbüttel im Stedingerlande, ist Schuldenhalber, bey hiesiger Herzogl. Regierung, der Concurß erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 8ten Sept. (2) Deduction den 7ten Oct. (3) Priorität. Urtheil den 6ten Nov. (4) Vergantung oder Ldse den 2ten Dec. a. c.
- 5) Wenn zu Deedesdorf im Anfang des Frühling dieses Jahrs eine alte Idlle angetrieben, und bisher, ungeachtet der daselbst geschenehen öffentlichen Bekanntmachung nicht nachgefraget ist: so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und hat der Eigenthümer sich innerhalb 4 Wochen hieselbst bey der Cammer, oder zu Deedesdorf beym Amte zu melden, sein Eigenthum zu beschleunigen, und demnachst gegen Zahlung des Verglohns und der Makosten die Idlle in Empfang zu nehmen, widrigens aber den Verkauf zu gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 25 Jul. 1788.

v. Hendorff.  
Herbart.

Wardenburg.

Römer.

Scholz.

6) Wider Johann Abdiß, zu Harrien in Hammelwarder Bogten, entstehet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 4ten Sept. (2) Deduction den 22sten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 6ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Oct. a. c.

7) Weyl. Johann Rohden und dessen auch verstorbenen Wittwe Kiader Vormund, Johann Hinrich Schlichting, hat seiner Pupillen in Schweewarden belegenes Haus und Garten, an den Schulhalter Friederich Lüersen verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develodunnischen Landgerichte.

8) Wider Gerd Christian Müller, Rötter zum Süderschwey, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 4ten Sept. (2) Deduction den 15ten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 15ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 15ten Oct. a. c.

9) Wider Gerd Hadelar, zu Elßfleth, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 4ten Sept. (2) Deduction den 22sten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 6ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Oct. a. c.

10) Weyl. Kaufmanns Melchior Hemken Erben haben die aus Johann Hinrich Willken Concurß geldsete zu Grabstede belegene Brinkfigerey cum pertinentiis, so, wie sie solche zeitlich in Besitz gehabt, an Gerd Witting verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

11) Weyl. Procuratoris Holstmann Wittwe, zu Alstede, ist gewillet, ihre sämtliche dafelbst belegene Grundstücke, als: 1) ein Haus nebst dabey befindlichen Garten; 2) den sogenannten Butshof; 3) 5 Schffel Saat Auland; 4) einen Torfmohr, und 5) einige Begräbnistellen, den 3ten Sept. in Hinrich Brunkens Krughause zu Alstede, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

12) Wenn der auf den 24sten hujus angefehrt gewesene Verkauf und die eventuale Verbenennung der Frau Commerzrätthin Grovermann zu Bloß belegenen ehemaligen Schröderischen Rötterey nicht vor sich gegangen; so wird dazu anderweit Terminus auf den 14ten Aug. a. c. in Gerhard Hinrichs Wirthshause zu Osen, angefehrt.

13) Alle diejenigen, welche Pfänder auf dem Fußwege vor dem Haarenthore, nebst dem Vorwerk, zu unterhalten haben, werden hiedurch angewiesen, diese innerhalb 14 Tagen auszubessern und in guten Stand zu setzen. Was nach Ablauf dieser Zeit nicht repariret ist, wird auf der Säumigen Kosten ausgedungen und sie noch überdies in Brüche genommen werden. Oldenburg vom Rathhause den 24sten Jul. 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Johann Morisse und dessen Ehefrau, die ihnen von ihrem resp. Schwager und Bruder Harm Heinrich Wulf überragene bey dem Frieschenmoor auf der sogenannten Carstens Bau belegene Rötterstelle cum pertinentiis an Marten Schmeyer verkauft habe; falls nun jemand einen An. Bey. oder Zuspruch, Schulden halber, oder sonsten daran zu haben vermeinet, hat sich derselbe am 3ten Sept. bey Strafe ewigen Stillschweigens desfalls behändig anhero zu melden. Schweyerfeld den 11ten Jul. 1788.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Amtsgericht zum Schwey. Strackerjan.

15) Es sollen die zur Reparation der geistlichen Gebäude in Lossens erforderliche Materialien an Lannenholz, einige Fiehmien Reith, einige Tonnen Kalk, wie auch einige Nagel, imgleichen die nöthige Zimmer, Mauer, Glaser, und Deckerarbeiten am 7ten August d. J. Nachmittags um 2 Uhr, in Hajo Holtshusen Wirthshause zu Lossens, öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen, so davon anzunehmen Lust haben, können sich alsdenn dafelbst einfinden, fordern und annehmen, auch kann

der Bestick vorher hieselbst eingesehen werden. Tossens aus dem Amte den 23ten  
Jul. 1788. Kuhnemann.

- 16) Wenn, nach dem Rescript des Herzogl. Hochpreiflichen General-Directorii des Armenwesens, die dem Generalfond und den von Stöckenschen Erben zuständige in der Abbehauser Wisch belegene Hoffstelle von  $32\frac{1}{2}$  Jück bauerpflichtigen und 6 Jück adelich freyen Ländereyen, von Maytag 1789, auf drey Jahre öffentlich meistbietend salvo Approbatione verheuert werden soll, und dazu Terminus auf den 11ten August d. J. in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause zu Abbehausen, des Nachmittags um 2 Uhr, anberahmet worden; so können sich die Liebhaber am gedachten Tage und Orte einfinden und heuern. Abbehausen aus der Special-Armen-Direction den 19ten Jul. 1788. Arens. Spille.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Feverländischer Sommergärsten , , 58 Rthlr. Lönisch or  
Der letzte Preis des neuen Sandroekens unter hiesiger Borse war 40 gr. Cour.

## II. Privatsachen.

- 1) Gerd Hinrich Behrens zu Stollhamm will seine in der Abbehauser Wisch belegene Hoffstelle mit  $68\frac{1}{2}$  Jück Landes, wovon 12 Jück gepflüget werden, von Maytag 1789 an, auf drey Jahr unter annehmlichen Conditionen aus der Hand verheuern. Wer dazu Lust hat, wolle sich die erste Zeit bey ihm melden.
- 2) Johann Hinrich Battermann, zu Poppenhoge, hat 2 Capitalien, jedes von einigen 100 Reichthalern, zinsbar zu verheuern.
- 3) Weyl. Hinrich Ufchweden zu Altenhüntorf Sohnes Vormünder wollen ihres Pupillen Stelle, als das Wohnhaus und sämtliche Ländereyen, am 4ten Aug. a. c. in Oltmann Mehrens Wirthshause bey der Altenhüntorfer Kirche, auf einige Jahre wiederum öffentlich meistbietend verheuern lassen.
- 4) Weyl. Herrn Cammerath Knodt Erben und weyl. Carsten Busen Kinder Vormünder, Schulhalter Röber und Schreiber Caspar Harms wollen ihre zu Tossens belegene vor-malige F. Wohlensche Hoffstelle mit 62 Jück Landes, am 13ten August a. c. in Hajo Holtbuisen Wirthshause daselbst, auf 3 Jahre, durch den Sportelarendanten Rumpf öffentlich meistbietend verheuern lassen.
- 5) Weyl. Hinrich Jacob Bäsings Wittwe, zum Edwardt Altendeich, läßt am 4ten August a. c. in ihrer Behausung durch den Sportelarendanten Rumpf öffentlich meistbietend verganten: 2 Pferde mit Füllen, ein Entersfüllen, 5 Kühe, 3 Rindquenen, 4 Kälber, einen Wagen, einen Pflug, eine Egde, einige Tücker mit Früchten, als Gersten, Rocken, Haber und Bohnen, auch 8 Jück Wehgras.
- 6) Ich bin gewillet, die Hoffstelle bey Kloster, Abbehauser Vogtey, mit  $78\frac{1}{2}$  Jück Landes, worunter 12 Jück Pflugland sind, auch eine Hoffstelle in der Isenserwisch, mit ungesähr 15 Jück Landes, worunter 2 Jück Pflugland, aus der Hand zu verkaufen, oder auf 3 oder mehrere Jahre, von Maytag 1789, zu verheuern: wozu sich die Liebhaber nächstens einfinden werden. Harmhausen. Hinr. Wilh. Lübben.
- 7) Ich habe im Anfang Octobermonats 200 Rthlr. Gold Pupillengelder gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen. Oldenburg. Joh. Gerd. Eolers.

- 8) Da ich entschlossen bin, das auf dem Hochgräf. Seefelds stehende Moorgraben Haus, welches mit 2 Wohnstuben, einem guten Keller und geräumigen Garten versehen ist, nebst 28 Jück freyen im Grünen belegenen Ländereyen, von Maytag 1789 bis 1795, den 1sten August, als am Freytag nach dem 10ten Sonntage post Trinitatis, in Jacob Schmidts Hause bey der Seefelds Kirche, Nachmittags um 2 Uhr, zu verheuern; so wird solches hiedurch bekannt gemacht. Wichmann. Pastor.
- 9) Es ist vor einigen Tagen in Delmenhorst eine silberne Knieschnalle gefunden. Wer solche verlohren, kann davon bey dem Stadtdiener Uhlhorn nähere Nachricht erhalten.
- 10) Gerd Dohrmann und Ostmann Meyer, zu Donnerschwee, haben als dasige Schuljuraten von den Schulcapitalien 60 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 11) Eine neulich entbundene gesunde Person, welche mit sehr vieler Milch versehen, und die bey bereits angestellter Untersuchung gleichfalls vödlig gesund befunden ist, wünscht als Amme in Dienst zu kommen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 12) Von Seeze Ulrich Seezen Vermögen, zum Sopiengroden wohnhaft, ist Concurf. creditor, erkannt, und zur Angabe Terminus präclusivus bis zum 31sten Aug. d. J. festgesetzt worden. Newer im Landgerichte den 10 Jul. 1788.
- 13) Wehl. Friederich Kloppenburg Tochter Vormünder, Johann Edlner und Consorten, sind gewillt, ihrer Pupillin zum Oberdeiche belegene großväterliche Hoffstall mit 68 ein achtel Jück Landes, wie auch ein daseibst belegenes Kötterhaus mit 11 ein halb Jück Landes, am 2ten Aug. d. J. in Harm Barkens Wirthshause zu Rotenkirchen, auf drey Jahre öffentlich meistbietend verheuern zu lassen. Auch wird an diesem Tage und Orte die Besetzung einiger 50 Stemen Reith, etwas Eichenholzes, eintaufer tausend Steine und einiger Tonnen Kalk behuf Reparation der Gehände ihrer Pupillin, auch selbst die erforderliche Mauer- und Deckerarbeit, anindessobervorn ausgegeben werden.

Im letztern Stück dieser wöchentlichen Anzeigen ist Nr. 15 der Privatsachen Hatt H. Hansen in Barel, Jansen zu lesen.

